

Laura Volkmann

Der Weg zur Schrift. Wie Kinder Schriftsprache erwerben

Studienarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2015 GRIN Verlag
ISBN: 9783668693326

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/423564>

Laura Volkmann

Der Weg zur Schrift. Wie Kinder Schriftsprache erwerben

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Der Weg zur Schrift:
Wie Kinder Schriftsprache erwerben

Inhalt

1. Einleitung.....	2
2. Schriftspracherwerb theoretisch betrachtet	3
2.1. Übergang Kindergarten – Grundschule.....	3
2.2. Geschriebene und gesprochene Schrift	4
2.2.1 Probleme beim Schriftspracherwerb	4
2.2.2 Von der Sprechsilbe zum Wort	6
2.3. Prinzipien und Regeln der Orthographie.....	7
2.4. Phonetik und Phonologie	11
2.5. Graphem - Phonem – Korrespondenz.....	13
2.6. Wie lernen Kinder schreiben?	15
2.7. Einordnung der Theorie	19
3. Schriftspracherwerb praktisch betrachtet	20
3.1. Das ist Annika	20
3.2. Die Hamburger Schreibprobe (HSP)	22
3.2.1 Was ist die Hamburger Schreibprobe?	22
3.2.2 Die Wortwahl	23
3.2.3 Rechtschreibstrategien	24
3.3 Die Hamburger Schreibprobe mit Annika	26
3.3.1. Vorbereitung für die Durchführung	26
3.3.2 Durchführung	27
3.3.3. Auswertung der Hamburger Schreibprobe	28
3.3.4. Auswertung und Interpretation der Ergebnisse von Annika.....	32
4. Ausblick und Reflexion	54
4.1 Ausblick: Mögliche Förderansätze	54
4.2. Reflexion.....	55
5. Schluss	57
Kommentierte Bibliografie	59

1. Einleitung

„Fehlerlos, wie geht das bloß?“ (Müller 2002, 1). Diese Frage stellen sich Kinder während des Schriftspracherwerbs immer wieder. Darum habe ich mich für das Thema *Der Weg zur Schrift: Wie Kinder Schriftsprache erwerben* entschieden. Ferner finde ich es äußerst wichtig, zu wissen, wie dieser Prozess von Statten geht, denn immerhin liegt es in der Hand eines Lehrers, den Kindern beim Erwerb dieser Fähigkeit zu helfen und sie auf ihrem Weg bestmöglich zu unterstützen. Der Schriftspracherwerb bildet das Fundament des Deutschunterrichts und ist die Grundvoraussetzung, um an der Gesellschaft in all ihren Facetten partizipieren zu können. Des Weiteren konnte ich bereits Erfahrungen mit Diagnoseverfahren sammeln, diese durchführen und auswerten.

In der folgenden Arbeit werde ich den Schriftspracherwerb zunächst theoretisch betrachten, indem zuerst auf den Übergang vom Kindergarten zur Grundschule eingegangen wird. Danach werden die geschriebene und die gesprochene Sprache näher beleuchtet sowie die Prinzipien und Regeln der Orthographie vorgestellt. Anschließend wird es um Phonetik und Phonologie sowie die Graphem-Phonem-Korrespondenz gehen. Abschließend werde ich mich mit der Frage beschäftigen, wie Kinder überhaupt schreiben lernen.

Darauf folgt der praktische Teil meiner Arbeit. Dieser beginnt zunächst damit, dass ich das von mir getestete Kind vorstellen werde. Anschließend wird das Testinstrument, die Hamburger Schreibprobe, näher dargestellt. Abschließend werde ich die Ergebnisse meiner Beobachtungen darlegen und diese mit Hilfe der Fragen von Mechthild Dehn analysieren. In einem nächsten Abschnitt werde ich die Ergebnisse reflektieren, einen Ausblick wagen und überlegen, wo hier zur Förderung angesetzt werden könnte.

Im Schlussteil werde ich meine Ergebnisse und Erkenntnisse kurz zusammenfassen und nochmals Revue passieren lassen.

Ziel dieser Arbeit ist es, die theoretischen Grundsätze des Schriftspracherwerbs kennen zu lernen und die praktische Entwicklung eines Kindes zu betrachten, um anschließend analysieren zu können, wo das Kind steht und wie man ihm individuell helfen kann, seine Fähigkeiten noch weiter auszubauen.